



Schalom aus einem ganz anderen Israel als noch vor einem Monat. Damals befanden wir uns mitten in politischen Auseinandersetzungen. Es gab eine tiefe Spaltung über die Justizreform und Drohungen von allen Seiten. Kulturell gesehen waren wir nicht nur zwei verschiedene Länder mit einer konservativen und einer liberalen Bevölkerung, sondern es gab unzählige Untergruppen, die sich um religiöse Überzeugungen, Lebensstile und ethnische Hintergründe drehten. Wenn ich damals auf mein Land blickte, fühlte ich eine unglaubliche Traurigkeit. Wir waren eine Nation, die sich in einem inneren Krieg befand, und ich konnte sehen, wie mein Land auseinanderfiel.

Das ist nicht länger der Fall! Wenn man heute Israel anschaut, sieht man EIN Land, EIN Volk. Wir sind Israelis, und wenn man einem von uns etwas antut, tut man es uns allen an. Als Volk sind wir angegriffen worden. Als ein Volk wurden wir ermordet, gefoltert und verschleppt. Und als Volk werden wir uns an denen rächen, die diese abscheulichen Taten an unseren Kindern, unseren Alten, unseren Frauen und unseren Männern begangen haben. Wir werden auch dafür sorgen, dass diejenigen, die uns angegriffen haben, dies nie wieder tun können, denn wir wissen, dass sie es tun würden, wenn sie könnten. Die Hamas hat das nicht einfach „hinter sich gelassen“ und ist jetzt bereit, nett zu sein. Sie sind die gleichen bösen, antisemitischen Nazis, die sie immer waren, und sie werden erst zufrieden sein, wenn alle Juden ins Meer getrieben wurden.

Das wird nicht passieren.

„Aber Amir, du glaubst doch an Jesus. Solltest du nicht auch die andere Wange hinhalten?“ Darauf möchte ich auf zwei Arten antworten. Erstens: Nirgendwo in der Bibel steht, dass ein Volk die andere Wange hinhalten soll. Es gibt keine Bibelstelle, die einer Regierung sagt, sie solle das Böse, das ihr angetan wird, hinnehmen und in Liebe beantworten. Tatsächlich ist es in der ganzen Bibel der Staat, den Gott als Waffe gegen das Böse einsetzt. Gegenwärtig ist Israel diese Waffe in Gottes Hand, und Er setzt sie ein, um die dämonischen Terroristen zu vernichten, die so abscheuliche und bössartige Verbrechen gegen Unschuldige begangen haben.

Zweitens haben wir als Gläubige die Verantwortung, die Unschuldigen zu schützen. Ja, Jesus hat gesagt, dass es richtig ist, die andere Wange hinzuhalten, wenn man geschlagen wird. Aber er sagte das in einem bestimmten Zusammenhang und in Bezug auf eine bestimmte Situation. Wenn ich angegriffen werde und es für richtig halte, meinem Angreifer in Liebe zu antworten, dann sollte ich das tun. Wenn aber ein Kind

angegriffen wird, muss meine Antwort sein, den Unschuldigen zu schützen, und zwar mit allen Mitteln, die erforderlich und angemessen sind.

Israels Handeln erfüllt das Kriterium „erforderlich und angemessen“, um Unschuldige zu schützen und das Böse auszurotten. Immer mehr Länder werden sich bald in der gleichen Situation befinden und die gleichen Entscheidungen treffen müssen, denn der radikale Antisemitismus und die in vielen Fällen damit verbundene universalistische Islamisten Vision, werden nicht auf den Nahen Osten beschränkt bleiben. Dieser Krieg ist ein globales Ereignis mit Auswirkungen auf die ganze Welt.

Gaza

Die israelische Bodenoffensive in Gaza geht weiter. Der Plan ist, den Gazastreifen in zwei Hälften zu teilen, damit die israelischen Verteidigungskräfte (IDF) das Shifa-Krankenhaus, das wichtigste Krankenhaus in Gaza, letztlich umzingeln können. Nun, New York Times, bevor ihr jetzt sagt: „Seht ihr, wir haben euch doch gesagt, dass Israel gerne Krankenhäuser bombardiert“, lasst mich euch erklären, warum sie das tun. Auf dem Gelände dieses Krankenhauses, sowohl über als auch unter der Erde, befindet sich das Hauptquartier der Hamas. Wenn Israel wirklich keine Rücksicht auf die Zivilbevölkerung nehmen würde, hätten sie ein paar Bunkerbrechende Bomben auf das Shifa-Gelände abgeworfen und die Sache wäre erledigt gewesen. Stattdessen führen sie ein riskantes Manöver durch, um Hamas-Terroristen ins Visier zu nehmen, während sie gleichzeitig ankündigen, was sie tun werden, um das Krankenhaus und seine Umgebung von Zivilisten zu räumen. Hier sehen wir wieder den Unterschied zwischen Hamas und der IDF. Die Hamas hat es auf unschuldige Zivilisten abgesehen. Die IDF warnt die Zivilisten, damit sie fliehen können. Der Grund, warum Nicht-Kämpfer getötet werden, ist, dass die Hamas sie zwingt, zurückzubleiben, um das menschliche Schutzschild aufrechtzuerhalten und ihre Leichen dann als Propaganda für die Medien der Welt zu benutzen.

Milliarden von Dollar sind in den Gazastreifen geflossen. Wohin sind sie geflossen? Zunächst an die Hamas-Führung. Der stellvertretende Hamas-Vorsitzende Mousa Abu Marzuk ist 3 Milliarden Dollar wert, der ehemalige Vorsitzende Khaled Maschal 4 Milliarden Dollar und der jetzige Vorsitzende Ismail Haniyeh ebenfalls 4 Milliarden Dollar. Das ist verständlich, denn es braucht viel Geld, um für ihre Luxuswohnungen in der Türkei und in Katar zu bezahlen. Ich meine, man kann doch nicht erwarten, dass sie in Gaza unter dem Pöbel leben, oder? Der Großteil des restlichen Geldes floss in den Bau eines verworrenen, mehrstufigen Systems von 1300 Tunneln, die sich über 500 Kilometer erstrecken und bis zu 70 Meter tief sind.

Der Haken an diesem Tunnelsystem ist, dass es Benzin für Generatoren braucht, um das Belüftungssystem zu betreiben. Während es im Gazastreifen Lebensmittel, Wasser und in den meisten Gegenden auch Strom gibt, ist Benzin sehr schwer zu bekommen. Das liegt daran, dass die IDF alles Benzin beschlagnahmt hat, das sie finden konnte. Kein Benzin, keine Ventilatoren. Keine Ventilatoren, keine Luft. Ohne Luft werden die Terroristen gezwungen sein, aus ihren Löchern zu kriechen und sich zu ergeben oder getötet zu werden.

Libanon und Syrien

Der Iran will unbedingt, dass seine Milizen im Süden Syriens etwas gegen Israel unternehmen. Bisher kam es aber nur zu gelegentlichem Raketen- oder Artilleriebeschuss. Die Hisbollah im Libanon steht unter dem gleichen iranischen Druck. Die Scharmützel an der libanesisch-israelischen Grenze waren zwar intensiver als die mit Syrien, doch blieb es meist bei Raketen- und Luftangriffen. Allerdings kam es auch zu Grenzverletzungen, um die sich die IDF kümmern musste. Hassan Nasrallah, der Generalsekretär der Hisbollah, hat angekündigt, am Freitag um 15 Uhr eine sehr wichtige Rede zu halten. Es wird spekuliert, dass er den Kriegseintritt der Hisbollah verkünden wird.

Das wäre aus zwei Gründen unerfreulich. Erstens wollen die Libanesen keinen Krieg. Die meisten Zivilisten im Libanon sind gute, hart arbeitende Menschen, die sich in der unglücklichen Lage befinden, dass ihr Land von einer Terrororganisation beherrscht wird, deren Fäden vom radikal-islamischen Regime im Iran gezogen werden. Vielleicht wird dies der Auslöser dafür, dass sich die Menschen endlich erheben und die Hisbollah stürzen. Der zweite Grund, warum Nasrallah es sich gut überlegen sollte, bevor er sich in die Schlacht stürzt, ist, dass es ein fataler Fehler wäre, wenn er es täte. Angesichts der Organisation und Ausbildung der Hisbollah würde es wahrscheinlich mehr israelische Menschenleben kosten, die Hisbollah zu vernichten. Aber seien Sie versichert, wenn die IDF fertig ist, wird es keine Hisbollah und keinen Hassan Nasrallah mehr geben. Gestern Abend besuchte Ismail Qaani, der Kommandeur der Quds-Truppe des Korps der Islamischen Revolutionsgarden (IRGC), Beirut, wahrscheinlich um über die Beteiligung der Hisbollah an der nächsten Phase des Krieges zu sprechen. Bitte betet dafür, dass sich diese Front nicht weiter öffnet.

Jemen

Die Huthis im Jemen haben Israel den Krieg erklärt. Man fragt sich, warum diese 50.000 Mann starke Rebellenarmee, die 1000 Meilen von Israel entfernt ist, den Krieg erklärt. Weil auch sie von den Ayatollahs in Teheran finanziert und gesteuert werden. Diese extremistischen Schiiten verfügen über ballistische Langstreckenraketen, die sie auf Israel abgefeuert haben. Mindestens eine davon wurde von einem Schiff der US-Navy zerstört. Eine weitere wurde, immer noch in der Luft, von Israels neuem Hyperschall-Abwehraketensystem Arrow-3 abgeschossen. Bisher haben sie nur Raketen auf Israel abgefeuert. Aber wenn eine dieser ballistischen Raketen ihr Ziel findet, wird es massenhaft Tote geben.

Iran

Was haben die Feinde Israels gemeinsam? Eine Loyalität zum Iran. Die Iraner haben einen Überlegenheitskomplex, wenn es um ihre Mitbürger im Nahen Osten geht. Wenn es darum geht, die Drecksarbeit zu erledigen, wollen sie das lieber von arabischen Händen machen lassen. Ihre persischen Hände sind für grobe Arbeit zu fein gepflegt. Deshalb haben sie die Milizen gegründet. Die Hisbollah, die Hamas, der Palästinensische Islamische Dschihad, die Huthis, die Kata'ib Sayyid al-Shuhada und all die anderen – sie alle sind die Kampftruppen der Perser, denn es ist sinnlos, iranisches Blut zu vergießen, wenn so viele Araber gibt, die einfach nur herumhängen. Ich weiß, meine Worte klingen hart und unglaublich gefühllos, aber sie treffen die Haltung des Islamisten Regimes in Teheran hundertprozentig. Wenn die

Hisbollah und die Milizen in Syrien aus dem Norden angreifen, weiß Israel, wer dahintersteckt. Wenn die Zeit reif ist, wird es eine Abrechnung geben.

Ägypten

Die ägyptische Regierung eröffnet endlich ein Feldlazarett auf ihrer Seite des Grenzübergangs Rafah. Was sie nicht tut, ist, ihre Tore für den Zustrom von Menschen aus dem Gazastreifen zu öffnen. Warum nicht? Weil sie die Gewalt und den Ärger kennen, die damit verbunden sind. Der ägyptische Premierminister ist so entschlossen, die Menschen aus Gaza aus dem Land zu halten, dass er kürzlich sagte, er sei bereit, Millionen Menschenleben zu opfern, um die Grenze vor den Palästinensern zu schützen. Wenn es um die Beziehungen zu Israel geht, herrscht nach wie vor die gleiche oberflächliche Kühle zwischen den beiden Ländern. Doch hinter den Kulissen gibt es eine heimliche Zusammenarbeit.

Jordanien

Jordanien lebt weiterhin in Frieden mit Israel. Es ist besorgt über die Raketen in Syrien und im Irak und hat die USA gebeten, Patriots zum Schutz des Luftraums über seinem Land zu stationieren.

Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate und Bahrain.

Jedes dieser Länder hat deutlich gemacht, dass das Abraham-Abkommen Bestand haben wird. Sowohl Russland als auch der Iran versuchen, über die Energiefrage einen Keil zwischen die Saudis und die Israelis zu treiben, aber ihre Manöver funktionieren nicht. Die Vereinigten Arabischen Emirate erklärten, eine starke Beziehung zu Israel sei „unsere Zukunft“, während die Bahrainis sagten, es sei in ihrem gemeinsamen Interesse, eine Beziehung zu Israel aufrechtzuerhalten. Wenn der Krieg nach Hesekiel 38 ausbricht, werden sich diese Länder aus dem Kampf heraushalten und die Nationen, die Israel angreifen, scharf kritisieren.

Die Vereinigten Staaten von Amerika

Die USA waren in diesem Kampf Israels bester Freund und wir sind ihnen für ihre Hilfe sehr dankbar. Leider zahlen die amerikanischen Stützpunkte in Syrien und im Irak den Preis dafür. Fast stündlich greifen iranische Milizen das US-Militär mit Raketen und Selbstmorddrohnen an, und die Zahl der amerikanischen Opfer steigt. So beunruhigend diese Entwicklungen sind, in Übersee mache ich mir ebenso große Sorgen um das amerikanische Festland. So viele Terroristen haben sich in den stetigen Strom der Einwanderer eingereiht, und jetzt hat das FBI bekannt gegeben, dass es sehr nervös sei, wenn in amerikanischen Städten Anschläge verübt werden, die von dem inspiriert sind, was die Hamas am 7. Oktober getan hat. Es gibt auch eine neue kulturelle Kluft zwischen den aggressiven Anhängern der Palästinenser und denen, die die begangenen Gräueltaten der Hamas kritisieren. Ein großer Teil dieses ignoranten Hasses hat seinen Ursprung in der amerikanischen akademischen Welt.

Europa

Es gibt eine massive Spaltung zwischen den Europäern und der riesigen muslimischen Bevölkerung, die aufgrund der Politik der offenen Grenzen in ihren Städten lebt. Die Spannungen zwischen der alten Bevölkerung und den Neuankömmlingen nehmen zu. Lange haben sich die europäischen Regierungen

geweigert zuzugeben, dass es ein Problem gibt, aber wie Ayn Rand einmal sagte: „Man kann der Realität ausweichen, aber man kann nicht den Konsequenzen ausweichen, die durch Ausweichen der Realität, entstehen.“ Ich fürchte, diese Konsequenzen stehen unmittelbar bevor. Es ist gut möglich, dass der Krieg in Israel Europa an den Rand des Abgrunds bringt. Wenn die Anti-Israel-Demonstrationen zunehmen und immer mehr jüdische Häuser mit Davidsternen beschmiert werden, ist es sehr wahrscheinlich, dass ein Brandherd entsteht, der die Straßen in Flammen setzt.

Türkei

Die Türkei und Israel sind auf dem Papier Verbündete. Doch Präsident Erdogan will als starker muslimischer Führer wahrgenommen werden. Erst letzte Woche nutzte er eine große Kundgebung zur Feier der türkischen Unabhängigkeit, zu einer äußerst antisemitischen Hetzrede, in der er auch klarstellte, dass er die Hamas nicht für eine Terrororganisation hält. Doch während er das sagte, erlaubte er zwei amerikanischen B-1-Bombern, in der Türkei zu landen, falls sie gegen die Hisbollah eingesetzt werden müssten. Erdogan versucht die Spagat zwischen zwei Welten, aber er wird sich bald für die eine oder andere Seite entscheiden müssen. Und weil wir Hesekeel 38 kennen, wissen wir, dass es nicht die Seite Israels sein wird.

Juden in aller Welt

All die Hollywood-Juden hatten letzte Woche einen sehr schlechten Tag, als sie plötzlich aufwachten und feststellten, dass es nicht genug ist, liberal und progressiv zu sein. Viele entdeckten, dass ihre Freunde sie wegen der Sünde des Jüdischseins verlassen hatten. Sie dachten, dass die Welt darüber hinweg sei, Juden zu hassen, nur weil sie Juden sind. Doch die Welt machte nur eine kleine Pause. Heute ist Antisemitismus wieder in Mode. In Deutschland sind die Fälle von Antisemitismus um 240 % gestiegen, in Österreich um 300 %, in Südafrika um 720 % und in Großbritannien um 1351 %.

Eine dunkle Wolke hängt über der Welt. Zu Israel zu stehen, wird bald einen Preis fordern. Das kann relational sein. Es kann aber auch physisch sein. Was wir sehen, ist symptomatisch für den wachsenden Einfluss des Feindes. Es ist wirklich teuflisch, und man versteht es nur, wenn man die geistliche Brille aufsetzt. Aber das ist es, was wir als Gläubige erwarten, denn wir wissen, dass diese Welt auf den Tag vorbereitet wird, an dem es einen einzigen Führer geben wird, der sich mit der Macht des Satans selbst erheben wird. Und an jenem Tag werden ihm alle folgen, die noch auf dieser Welt übriggeblieben sind.

Du solltest nicht dabei sein, wenn dies geschieht, denn es wird eine Zeit sein, in der Gottes Gericht über diese Welt hereinbrechen wird. Es wird eine Zeit wie keine andere sein, in der der Herr sich aufmachen wird, Sein Volk zu züchtigen und diejenigen zu bestrafen, die Ihn abgelehnt haben. Aber du musst dann nicht hier sein. Die Bibel sagt uns, dass die Errettung eine Frage des Glaubens und der Annahme Jesu als deinen Herrn und Erlöser, ist. Wenn du mehr darüber erfahren möchtest, wie du ein Nachfolger Jesu werden kannst, [folge diesem Link](#). (dt. Anm.: Übersetzbar im Browser z.B. mit Erweiterung 'Google Übersetzer')

Ganz persönlich möchte ich euch um euer Gebet für mein Herz und meinen Geist bitten. Bei all dem Bösen, dem ich ausgesetzt bin, bin ich ständig unter Beschuss. Der wenige Schlaf, den ich bekomme, ist oft gefüllt

mit Bildern und Szenen der Schrecken, die ich gesehen habe. Ich habe keine Angst um mich oder mein Land. Gott ist bereit, den Kampf für uns zu führen. „**Jene rühmen sich der Wagen und diese der Rosse; wir aber des Namens des HERRN, unseres Gottes (Psalm 20,7)**“. Ich bitte den Herrn einfach, dass Er mich zeitweise von den bedrückenden Auswirkungen dieser Dunkelheit befreit und mir einen gesegneten Schlaf schenkt, der nicht von quälenden Träumen unterbrochen wird. Danke und möge Gott euch für eure Gebete segnen.

Wiederum möchte ich euch eine Liste mit Ressourcen zur Verfügung stellen (dt. Anm.: Englischsprachig!):

[Spezielle Gebetstreffen für Israel](#) – Bitte seid heute und morgen um 10:00 Uhr PDT bei einer Gebetszeit dabei, in der wir Israel vor den Herrn bringen werden. Da Hassan Nasrallah möglicherweise die Kriegsabsichten der Hisbollah verkünden wird, muss die Gemeinde zusammenkommen, um für Gottes Volk zu beten. Näheres dazu [HIER](#).

[Mein Telegrammkanal](#) – Nachrichten den ganzen Tag. Abonniere meinen Kanal, um immer auf dem Laufenden zu sein. (dt. Anm.: Übersetzungsfunktion in Telegram aktivieren: [Telegram Übersetzungsfunktion](#))

[„Spezielles Nahost-Update: Der Krieg in Israel“](#) – die gestrige Aufzeichnung gibt viel mehr Details über die Situation in Israel und darüber hinaus, als es in diesem Newsletter möglich ist.

Die Premiere meiner Predigt „The Unknown God“ (dt.: [„Der unbekannte Gott“](#)) wird morgen um 12:00 PDT (20:00 Uhr MEZ) ausgestrahlt. Sie wurde vor Ort in Griechenland gedreht und greift die Begegnung des Apostels Paulus mit den Menschen in Athen vor fast 2.000 Jahren auf, als er ihnen verkündete, dass man den Gott der Schöpfung tatsächlich kennen kann!

[Out of the Far North](#) – der dritte Roman meiner Nir Tavor Mossad-Reihe befasst sich mit der Rolle Russlands in den wachsenden Spannungen im Nahen Osten und seiner Feindseligkeit gegenüber Israel, die eines Tages in einen Krieg münden wird. Wie in den beiden vorangegangenen Bestsellern werden sowohl biblische Wahrheiten als auch geopolitische Realitäten in einer actiongeladenen Geschichte dargestellt, die so spannend ist, dass mein vorheriger Roman [„By Way of Deception“](#) als Finalist für den ECPA Christy Award 2023 nominiert wurde.

[Discovering Daniel](#) – Vieles von dem, was im Nahen Osten passiert, hat mit dem Buch Daniel im Alten Testament zu tun. Dieses Buch, eine Art Vorgeschichte zu meinem Bestseller [Revealing Revelation](#), kann bis zu seinem Erscheinen am 7. Mai 2024 vorbestellt werden.

In Erwartung Seiner Rückkehr





Amirs Bücher in deutscher Übersetzung

“Offenbarung offenbart”	https://cmv-duesseldorf.de/produkt/die-offenbarung-offenbart/
“Offenbarung offenbart” – Arbeitsbuch	https://cmv-duesseldorf.de/produkt/arbeitsbuch-zu-offenbarung-offenbart/
“Der Tag naht”	https://cmv-duesseldorf.de/produkt/der-tag-naht/
“Der Tag naht” – Arbeitsbuch	https://cmv-duesseldorf.de/produkt/der-tag-naht-arbeitsbuch/
“Die letzte Stunde”	https://cmv-duesseldorf.de/produkt/die-letzte-stunde/
“Operation Joktan”	https://cmv-duesseldorf.de/produkt/operation-joktan/
“Vielleicht heute?” – Broschüre	https://cmv-duesseldorf.de/produkt/vielleicht-heute/